

Tabellenerläuterungen

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die folgenden Standardtabellen erstellt:

Tabelle 01 - Grundtabelle

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über

- die innerhalb des Berichtsjahres in Hessen erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Verwendung von Schusswaffen
- ermittelte Tatverdächtige

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb des Berichtszeitraums mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in den Untergruppierungen mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Die Tabelle ist nachfolgend abgedruckt.

Tabelle 07 - Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe

In Tabelle 07 wird die Zahl der Fälle der im Straftatenkatalog mit S gekennzeichneten vollendeten Straftaten nach Schadensgruppen ausgedruckt. In Spalte 15 ist bei jeder Schlüsselzahl die Schadenssumme in EURO ausgewiesen.

Die Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.

Tabelle 12 - Angaben zum aufgeklärten Fall

Die Tabelle 12 enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

In Spalte 3 ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 15 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den aufgeklärten Fall zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 5, 7, 9, 11, 13 und 15 werden die aufgeklärten Fälle bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der aufgeklärten Fälle insgesamt (Spalte 3 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Jedes Merkmal ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.

Ein konstantes Merkmal eines Tatverdächtigen im Sinne der Tabelle 12 (Konsument harter Drogen; als Tatverdächtiger bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten) gilt für alle geklärten Fälle dieses Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtsjahres.

Z.B. soll das Merkmal "als Tatverdächtiger bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten" ein Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde? Das Merkmal "Konsument harter Drogen" soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität geben.

Die Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.

Tabelle 22 - Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Die Tabelle 22 enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen bezüglich Anzahl alleinhandelnder Tatverdächtiger, als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen, internationaler Tatverdächtiger, Konsumenten harter Drogen, unter Alkoholeinfluss stehender Tatverdächtiger und von Tatverdächtigen, die eine Schusswaffe mitführten.

In Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt" ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen - aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt - zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Ein Merkmal wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.

Tabelle 20 - Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen. In den ersten Zeilen der Tabelle "Straftaten insgesamt" werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

In der Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt"

- Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
- Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
- Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %

In den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der der betreffenden Altersgruppe angehörenden

- männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe
- männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter zur letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das zutreffende Alter. Bei der Ingesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Tabelle 40 - Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle beinhaltet nur deutsche Tatverdächtige; Aufbau und Zählung erfolgt analog der Tabelle 20.

Tabelle 50 - Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle beinhaltet nur nichtdeutsche Tatverdächtige; Aufbau und Zählung erfolgt analog der Tabelle 20. Diese Tabelle kann für ausgewählte Nationalitäten erstellt werden.

Tabelle 59 - Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen - bereinigt - nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle beinhaltet nur nichtdeutsche Tatverdächtige, die den Einwohnerzahlen der nichtdeutschen Wohnbevölkerung entsprechen und schließt illegal Aufenthaltliche, Stationierungstreitkräfte, Touristen und Durchreisende aus; Aufbau und Zählung erfolgt analog der Tabelle 20.

Tabelle 21 - Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Die Tabelle 21 enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) der Tatverdächtigen zum Tatort.

In Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt" ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen - aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt - zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart geführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen in jedem Wohnsitz-Tatort-Bereich jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01. Die echte Tatverdächtigenzählung ist aber für jeden betroffenen Einzelbereich (Wohnsitz in der Tatgemeinde, im Landkreis, der Tatortgemeinde etc.) gesondert durchzuführen. Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im allgemeinen höher als 100 sein.

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.

Tabelle 28 - Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen

Die Tabelle 28 entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 21.

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.

Tabelle 29 - Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen

Die Tabelle 29 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 21.

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.

Tabelle 61 - Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund ihres Aufenthaltes

Die Tabelle 61 gibt eine Übersicht über den Anteil der männlichen und weiblichen nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart.

Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des legalen Aufenthaltes.

Die Zählung der tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

Tabelle 62 - Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger

In der Tabelle 62 wird der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen - aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit - an den Straftaten insgesamt und an den einzelnen Deliktsarten in absoluten Zahlen dargestellt.

In der Kopfzeile werden die einzelnen Deliktsarten unter ihrer Schlüsselzahl und in der Vertikalen die Staatsangehörigkeit im Klartext ausgedruckt.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Bei nicht auszudruckenden Staatsangehörigkeiten kann Zeilenunterdrückung erfolgen.

Diese Tabelle steht auf Anforderung zur Verfügung.

Tabelle 91 - Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

In der Tabelle 91 werden die Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten bzw. -gruppen für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt.

Tabelle 92 - Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten bzw. -gruppen für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen). Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Daneben existieren Tabellen

- zum Fallaufkommen und Schaden der Wirtschaftskriminalität (**Tabellen 02 und 09**)
- zur Tatzeit der Fälle nach Monaten unterteilt (**Tabelle 08**)
- zum Entstehungsdatum der in einem Berichtsjahr in der PKS ausgewiesenen Fälle (**Tabelle 210**)
- zur Zahl der Fälle, die in unterschiedlicher Gruppenstärke begangen wurden (**Tabelle 221**)
- zur Zahl der Tatverdächtigen mit mehreren in einem Berichtsjahr begangenen Fälle (**Tabelle 232**)
- zum Tatort-Wohnsitz-Bezug der Tatverdächtigen nach Bundesländern (**Tabelle 263**)

Diese Tabellen stehen auf Anforderung zur Verfügung.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.